

Mama, Papa!
"Krieg ich ein
Gewehr"?

Chronik-Serie:
Weihnachten

Eisunfall -
Was tun?

Ganz Österreich
malt

Veranstaltungs-
kalender

Jugendtreff Seekir-
chen

Verschiedenes

*Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*



BÜRGERMEISTER
Johann Spatzenegger

Rückblick und Vorschau

Rückblickend möchte ich kurz die wesentlichen Entscheidungen der Stadtgemeinde Seekirchen in Erinnerung rufen. Der Abschluss des Mobilitätsvertrages und die Erstellung des Flächenwidmungsplanes beeinflussen die Entwicklung unserer Stadt für die nächsten 10 Jahre. Die Gründung des City-Marketing durch Wirtschaft, Gemeinde und Tourismus verbessert wesentlich die Positionierung der Stadt. Mit dem Ausbau des Kulturhauses Kunstbox wird die Bedeutung der Zentralörtlichkeit in der Region gestärkt.

Mit der Erfüllung der alltäglichen Aufgaben durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen haben wir 2004 versucht, den Bürgerinnen und Bürgern das Leben so angenehm wie möglich zu machen.

Auch für das Jahr 2005 warten wichtige Aufgaben auf ihre Erfüllung:

- Neubau der Fischachbrücke möglichst unter Aufrechterhaltung des Personenverkehrs
- Entscheidung und Beginn des Ausbaus der Friedhoferweiterung
- Kanalbau im Abschnitt Bruderstatt/ Mitterstatt
- Beginn mit der Verwirklichung des Mobilitätskonzeptes
- Planungsbeginn für den öffentlichen Personennahverkehr
- grundsätzliche Sanierung der Volksschule und verschiedener öffentlicher Gebäude
- Planung und Vorbereitung des Neubaus des Seniorenheimes
- Umsetzung des genehmigten Regionalprogramms in der Praxis

Es ist mir im kommenden Jahr ein besonderes Anliegen und sicher eine meiner wichtigsten Aufgaben die "kleinen" Probleme der Bürgerinnen und Bürger zu erledigen. Für das kommende Weihnachtsfest möchte ich Ihnen, verehrte Bürgerinnen und Bürger Stille und Zufriedenheit wünschen und für das Jahr 2005 vor allem viel Gesundheit und Erfolg.

Ihr Bürgermeister
Johann Spatzenegger



VIZEBÜRGERMEISTER
Hans Stelzinger

Energieberatung für Haushaltskunden

Ziel der Beratung

Privatpersonen, die sich ein Eigenheim bauen, oder das bestehende Wohngebäude sanieren wollen erhalten durch die "Energieberatung klassik" wertvolle Informationen zum Thema des Energiesparens und der Nachhaltigkeit. Das Spektrum des Angebotes reicht von der umfassenden Förderberatung bis hin zur Hilfestellung bei der Auswahl von Baustoffen und technischen Anlagen auf Basis sogenannter Deklarationen (technische Beschreibung des Mindeststandards). Durch die Verwendung der Deklarationen kann schon bei der Auftragsvergabe eine hohe Wohn-Qualität vertraglich abgesichert werden. Das Ziel jeder Beratung ist die unabhängige Hilfestellung zur nachhaltigen Einsparung von Energie (-kosten) unter bestmöglicher Nutzung erneuerbarer Energieträger.

Durchführung des Beratungsgesprächs

Die Energieberatung Salzburg bietet im Rahmen der Vor-Ort-Beratung Informationen zu praktisch allen relevanten Fragestellungen rund um das Thema Energie und Energiesparen im Haushalt.

Die Beratungsschwerpunkte können aus folgenden Themen gewählt werden:

- Neubauberatung oder Begehung des Altbaus
- Verbrauchsanalyse anhand vorliegender Energierechnungen
- Erhebung der relevanten Energieverbraucher und Verbrauchsfaktoren
- Feststellen der U-Werte der Gebäudehülle
- Begutachtung des Heizsystems (Planung oder gegenwärtiger Zustand)
- Beratung über Maßnahmen zur optimalen Energieeinsparung
- Beratung über den Einsatz erneuerbarer Energieträger
- Information über Fördermöglichkeiten
- Anregung einer Reihe von wirtschaftlich sinnvollen Einsparungsmaßnahmen (Gebäudehülle - Dach, Wände, Fenster, Keller, Heizsystem)

Anmeldung und Ablauf der Beratung

Die Anmeldung kann elektronisch über das Internet oder ganz einfach telefonisch direkt bei der Energieberatung Salzburg erfolgen. Nach Nennung des individuellen Beratungswunsches erhalten Sie eine Beratungsnummer und vereinbaren direkt mit dem von der Energieberatung Salzburg ausgewählten Berater Ihren persönlichen Beratungstermin. Die Dauer der Beratung ist mit 1 bis 2 Stunden vorgesehen. Sie können die Effizienz Ihrer Beratung erhöhen, indem Sie beratungsrelevante Unterlagen vorbereiten. Dies können beispielsweise Jahresenergieverbräuche, Pläne, technische Beschreibungen, Angebote und andere geeignete Unterlagen sein. Anmeldung und Informationen bei der Energieberatung Salzburg, Tel. (0662)8042, DW: 3863 od. 3862, energieberatung@salzburg.gv.at, www.salzburg.gv.at/energieberatung

Damit, so hoffe ich, Ihnen eine wichtige Information bezüglich Energiesparens gegeben zu haben. Zum Schluss darf ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein frohes Weihnachtsfest wünschen und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2005.

Ihr Vizebürgermeister
Hans Stelzinger
Ressortleiter für Bau- und Raumplanung



VIZEBÜRGERMEISTER
Johann Wittek

Rückblick auf das Jahr 2004

Liebe Seekirchnerinnen!

Liebe Seekirchner!

Am Ende eines jeden Jahres wird traditionsgemäß Rückblick über das abgelaufene Kalenderjahr gehalten.

Ich darf nun seit April dieses Jahres Vizebürgermeister dieser Stadt sein und möchte mich vorerst einmal bei allen bedanken, die es mir ermöglicht haben mich so rasch in die Materie einzufinden. Sei es beim Herrn Bürgermeister; beim Vizebürgermeister, beim Stadtamtsleiter und bei all seinen Mitarbeitern; angefangen beim Bauhof bis hin zur Verwaltung aber vor allem bei Ihnen liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner.

Trotz der angespannten finanziellen Situation wurde heuer wiederum großes Augenmerk darauf gelegt, unser Stadtbild mit Blumenschmuck zu verschönern. Auch wurde damit begonnen, den Untermarkt neu zu gestalten. Der Skaterpark wurde erneuert und der Rupertsspielplatz soll während der Wintermonate renoviert bzw. ergänzt werden.

Durch finanzielle Unterstützung der jeweiligen Vereine wurden einige Großveranstaltungen in Seekirchen abgehalten. Ich denke da nur an das Benefizspiel anlässlich "40 Jahre SOS-Kinderdorf" oder "40 Jahre Skiclub Seekirchen".

Abschließend möchte ich die Gelegenheit benutzen, Ihnen verehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Mögen alle Ihre großen und kleinen Wünsche in Erfüllung gehen.

Ihr Vizebürgermeister
Hans Wittek
Ressortleiter für Umwelt-,
Gesundheit- und Sport

“Mama, Papa! Krieg ich ein Gewehr?”

Vieles in der Erwachsenenwelt ist für Kinder schwer zu begreifen. Im Spiel erklären Kinder Unverständliches auf ihre Art, übersetzen es in ihre eigene Sprache. Gewaltspiele bringen Spannung ins Leben, nicht nur für Kinder. Die Kinder versuchen aber auch oft unbewusst, im Spielen Probleme zu bewältigen, zum Beispiel seelische Belastungen auszudrücken und zu klären. Deshalb “Augen auf beim Spielzeugkauf”. Gewaltspielzeug gehört in vielen Variationen leider heute oft zur Grundausstattung jedes Kinderzimmers. Eltern fühlen sich verunsichert und suchen nach Orientierungsmöglichkeiten, wenn sich ihre Kinder Spielzeugpistolen wünschen. Ein neuer Folder von Akzente Salzburg gibt Empfehlungen für den Umgang mit Kinderwünschen nach ‘Spielzeug’ dieser Art”, erläutert dazu Jugendreferentin Landesrätin Doraja Eberle.

Was im Spiel gilt, das gilt auch im Leben: Über das Spielen kommen Kinder zu einer Meinung davon, wie die Welt funktioniert - was froh macht oder traurig, aber auch zum Beispiel wie man sich erfolgreich durchsetzt. “Es ist nicht egal, womit

Kinder spielen - wo es nur um Angriff und Verteidigung geht, dort fehlt etwas Wichtiges: Das gute Gefühl, wenn man gemeinsam etwas gebaut, gemalt oder eine Aufgabe bewältigt hat”, ergänzt dazu Harald Brandner, Stellvertretender Geschäftsführer von Akzente Salzburg.

Auch der Handel unterstützt diese beispielgebende Aktion: “Jede nicht verkaufte Spielzeugwaffe ist ein Gewinn für eine Gesellschaft, in der Gewalt keinen Platz hat. Aus diesem Grund habe ich die “Spielzeugschachtel” zur spielzeugwaffenfreien Zone erklärt und lege auch die neuen Folder zur Info auf”, bekräftigt Adele Liedl von der Spielzeugschachtel die Aktion.

Im Fernsehen und anderen Medien sehen Kinder häufig Krieg, Überfall und Mord. Oft machen ihnen die schrecklichen Bilder Angst. Diese - und andere - Ängste versuchen sie zu verarbeiten, zum Beispiel im Spiel, wo sie Ablauf und Ausgang selber bestimmen können. “Außerdem fühlen Kinder sich in der Welt der Erwachsenen manchmal klein und unterlegen. Eine Möglichkeit, um Stärke zu zeigen - oft auch anderen Kindern gegenüber - ist das Benutzen von Spielzeugwaffen. Wir werden diesen neuen Folder auf den Christkindmärkten verteilen und zeigen



damit auf, dass Spielen mit Spielzeugwaffen der falsche Weg ist”, so Geli Hechl, Diözesansekretärin der Katholischen Jungschar.

*Die Broschüre
“Mama, Papa! Krieg ich
ein Gewehr?”*

*ist kostenlos bei
Akzente Salzburg, Glockengasse 4c,
5020 Salzburg erhältlich.
Tel. 0662/849291-0*

Öffentliche Bibliothek

Ab sofort gibt es die Möglichkeit der Katalogrecherche unter der Internetadresse: www.seekirchen.bvoe.at. Eine Buchreservierung bzw. Verlängerung ist derzeit noch nicht möglich. Es kann nur festgestellt, ob ein bestimmtes Medium im Bestand ist und allenfalls telefonisch reserviert werden (Bibliothek 06212/30270).

Anfang nächsten Jahres freut sich das Team der Bibliothek Seekirchen darauf Ihre Räumlichkeiten erweitern zu können. Das danebenliegende Geschäftslokal wird derzeit adaptiert. Für die Besucher der Bibliothek und die Mitarbeiter bedeutet dies dann eine noch angenehmere Atmosphäre.

CHRONIK-SERIE:

Weihnachten

Bereits seit dem vierten Jahrhundert feiern die Christen Weihnachten und erinnern damit an die Geburt von Jesus Christus. Um diese Zeit entstanden die beiden großen Feste der Weihnachtszeit. Die römische Kirche hat den 25. Dezember gewählt. Das war zugleich auch der Tag der nordischen Wintersonnenwende. Die Kirche feiert damit Christus als die "wahre Sonne" und das "Licht der Welt", das den heidnischen Sonnengott vertreibt. Die Kirchen des Ostens haben den 6. Jänner als Festtag bevorzugt. Das ist der Tag, an dem Jesus getauft wurde. Das deutsche Wort Weihnacht ist schon sehr alt. "Wih" ist althochdeutsch und bedeutet "heilig", "geweiht".

Rund um Weihnachten gibt es zahlreiche Bräuche und Riten. Die erste Weihnachtskrippe wurde der Überlieferung nach vom Hl. Franz von Assisi im Jahr 1223 in Greccio in einer Kirche aufgestellt. Seither ist es weit verbreitet, Weihnachtskrippen aufzustellen. Es entwickelten sich auch zahlreiche Krippenspiele, die das Weihnachtsevangelium anschaulich darstellen.

Der Christbaum geht auf vorchristliches Brauchtum zurück. Zur Feier der Wintersonnenwende wurden damals in den zwölf Rauhnächten grüne Zweige als Schutz und Zaubermittel und zur Beschwörung des Sommers geschlagen. Der Brauch, einen Christbaum aufzustellen, kam im Elsaß und im Schwarzwald um 1509 auf. Und auch der Brauch der Weihnachtbescherungen ist älter als das eigentliche Weihnachtsfest selbst. Schon in vorchristlicher Zeit wurden am Fest des Sonnengottes und der Sonnen-

wende Geschenke verteilt. Die Weihnachtsgeschenke haben für die Christen aber einen tieferen Sinn: Sie beschenken einander, weil Gott allen Menschen seinen Sohn geschenkt hat. Die Weihnachtsbescherung geht auf Martin Luther zurück. Dieser schaffte 1535 die bis dahin allgemein übliche Nikolausbescherung ab. Statt des Hl. Nikolaus bringt seit daher das Christkind Gaben.

Quelle: Durch das Jahr, durch das Leben
Kösel-Verlag
Bild: Monika Wengler



Komm und hol dir das Friedenslicht! 13 Jahre Friedenslicht in Seekirchen am Stadtplatz vor dem Christbaum.

Diese schöne Aktion am Hl. Abend ist in Seekirchen bereits ein fester Bestandteil. Echte Weihnachtsstimmung fühlt man wenn die Familien mit Ihren Laternen aus nah und fern das Friedenslicht nach Hause tragen....

Die Verteilung des Friedenslichtes erfolgt am 24. Dezember (Hl. Abend)

Friedenslicht 2004

von 15.00 bis 18.00 Uhr. Wir laden die Bevölkerung aus nah und fern wieder sehr herzlich ein. Der Erlös ist auch in diesem Jahr wieder für einen sozialen Zweck.

Die Landjugend Seekirchen -
Salon Sieglinde Seekirchen

Erlebnispark Strasswalchen -
Manfred Kessler Seekirchen

Friedenslicht der Feuerwehrjugend Seekirchen

Bereits traditionell ist, dass die Feuerwehrjugend Seekirchen das Friedenslicht direkt in die Weiler und Häuser bringt, um auch älteren, kranken oder bettlägerigen Personen in unserer Gemeinde das Licht des Friedens zu überbringen.

Friedenslichtaktion am 24. Dez. 2004

14.30 Uhr: Zaisberg - Loaster, Kothgumprechtling - Käserei, Wies - Tischlerei Stockinger, Kellerwirt, Siedlung Obernbichl. Fischtaging - Gasthof

15.00 Uhr: Getzing - Siedlung, Schöngumprechtling - Feuerwehrhaus, Marschalln - Iriglbauer, Kothäusl - Gasthof, Mödlham - Feuerwehrhaus, Weinberg - Bushaltestelle

15.30 Uhr: Bayerham - Erhardbauer, Sonnensiedlung - Parkplatz, Ried - Weggabelung, Irlach - Bushaltestelle, Bruderstatt, Huttich - Löschteich

16.00 Uhr: Siedlung Oberleiten - Haus Löcker



Wie selbstverständlich ist unser Strom aus der Steckdose?

Strom ist aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Wir brauchen eine sichere und stabile Versorgung mit Elektrizität für die Beleuchtung und Telekommunikation, im Haushalt und in der Industrie oder auch für eine adäquate medizinische Versorgung. Eine störungsfreie Stromzufuhr ist für einen High-Tech-Chiphersteller genauso unverzichtbar wie z. B. für eine Brauerei zum Betrieb der Sudkessel. Selbstverständlich ist der Strom aus der Steckdose aber nicht: Unser Stromnetz stammt aus den 1950er und 1960er Jahren. Der Stromverbrauch hat sich seitdem verfünffacht.

Mit der ausgezeichneten wirtschaftlichen Entwicklung in den letzten 50 Jahren hat sich auch der Stromverbrauch in Österreich entsprechend erhöht. Heute benötigen wir das Fünffache an Strom als zu jener Zeit, in der die Leitungen gebaut wurden. In Salzburg stieg der Stromverbrauch zuletzt um weitere 4,6 %, in Oberösterreich sogar um 8,5 %. Salzburg und Oberösterreich sind damit bereits jetzt auf Stromlieferungen von außerhalb angewiesen. An manchen Tagen kommen zwei Drittel des Stroms für Salzburg aus dem überregionalen Stromnetz, in Oberösterreich sind es zu Spitzenzeiten sogar drei Viertel. Die einstmals eingeplanten Reservekapazitäten im Stromnetz sind erschöpft. Um in Zukunft die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, ist jetzt die Errichtung neuer, leistungsfähiger Stromleitungen und die rechtzeitige Planung von neuen Erzeugungskapazitäten dringend notwendig.

Wirtschaft, Infrastruktur, Arbeitsplätze und damit das tägliche Leben eines jeden Einzelnen hängen wesentlich von einem funktionierenden Stromnetz ab. Der geplante Leitungsumbau der bestehenden 220 kV-Leitung vom Umspannwerk St. Peter am Hart (Oberösterreich) zum Umspannwerk Tauern (bei Kaprun) zu einer 380 kV-Leitung dient der Erhöhung der Versorgungssicherheit nicht nur in Salzburg und Oberösterreich, sondern in ganz Österreich und ist eine Investition in eine leistungsfähige und zukunftssichernde Infrastruktur.

Für Fragen zur geplanten Leitung stehen wir
Ihnen unter der kostenlosen **Tel. Nr. 0800-311 380** gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.salzburgleitung.at

Das Team der Salzburgleitung der VERBUND-Austrian Power Grid AG (APG).

Eisunfall - Was tun?

Endlich ist es Winter und hoffentlich wird es nicht mehr lange dauern, bis auch unser schöner Wallersee wieder eine herrliche Eisdecke haben wird. Zu groß ist leider oftmals die Versuchung das Eis zu betreten, obwohl die Tragfähigkeit noch zu gering ist. Gerade wenn die Eisdecke noch nicht dick genug ist, oder die Uferänder noch offen - oder schon wieder offen! - sind, besteht große Gefahr! Achten Sie auf Risse oder Sprünge, meiden Sie dunkle Stellen, das Eis könnte hier noch zu dünn sein.

Ihre Feuerwehr hat sich gerüstet und hält während der gesamten Eislaufzeit ein eigenes Fahrzeug für den Fall der Fälle bereit. Es ist ein eigenes Eisrettungsgerät vorhanden, welches es ermöglicht direkt bis zu einem Verunfallten vorzudringen und zu helfen.

Hier ein paar Tipps, die Sie unbedingt beherzigen sollten:

- Betreten Sie das Eis nur, wenn Sie absolut sicher sein können, dass keine Gefahr besteht
- Informieren sie sich vor dem Betreten der Eisfläche, wo sich Rettungsgeräte befinden
- Meiden Sie in jedem Fall den Bereich des Fischachabflusses
- Meiden Sie in jedem Fall auch die Bereiche der Zuflüsse
- Begeben Sie sich niemals alleine auf das Eis, aber halten Sie Abstand von einander
- Führen Sie Handys mit
- Begeben Sie sich niemals bei Nebel auf das Eis
- Achten Sie auf Risse oder Sprünge



Rettungsgerät
der Feuerwehr Seekirchen

- Meiden Sie dunkle Stellen, das Eis könnte hier noch zu dünn sein (besonders bei Tauwetter)
- Wenn das Eis knistert oder knackt - sofort zurück zum Ufer
- ...legen Sie sich dazu langsam flach auf den Bauch und vorsichtig ans Ufer robben

.....und wenn doch etwas passiert:

- ist man im Eis eingebrochen, Ruhe bewahren, heftige Bewegungen vermeiden, Kraft sparen
- Achtung: Durch Strampeln kommt Wasser auf die Eiskante und sie bietet keinen Halt mehr
- versuchen, sich mit ausgestreckten Händen an der rauen Eiskante fest zuhalten
- Versuchen Sie sich mit Schwimmbewegungen auf die feste Eisdecke zu schieben
-das Eis kann dabei nachbrechen, daher in Richtung Ufer versuchen
-damit kommen Sie in Richtung Retter und die Retter leichter zu Ihnen
- Rufen Sie laut um Hilfe

Jemand ist eingebrochen! - Wie können Sie helfen?

Wählen Sie sofort den Feuerwehrnotruf **122**, der auch umgehend an das Rote Kreuz, an die Gendarmerie und an die Wasserrettung weitergeleitet wird.

Auf Ihre genaue Information kommt es dann an!:

- Was ist passiert?
- Wo ist es passiert?
(genaueste Ortsangabe!)
 - Wie viele Verletzte?
 - Wer ruft an?

Wenn möglich, geeignete Rettungsgeräte (Stangen, Leitern, Surfbretter, lange Äste, usw...) dem Verunfallten auf dem Bauch liegend vorsichtig zuschieben.

Weihnachten ohne Feuerwehr!

1. Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Weihnachtsfest und bewahren Sie ihn in einem Gefäß gefüllt mit Wasser, möglichst im Freien, auf
2. Lassen Sie brennende Kerzen nie allein, insbesondere dann nicht, wenn Kinder oder Haustiere mit im Raum sind.
3. Fluchtwege sollten auf keinen Fall versperrt oder zugestellt sein. Jeder sollte den Weg ins Freie kennen.
4. Egal ob von Adventgestecken oder Tannenbäumen, trockene Zweige sollten nach dem Fest so schnell wie möglich entfernt werden. Wenn schon Zweige vertrocknet sind, möglichst keine Kerzen in der Nähe anzünden.
5. Auf keinen Fall brennbare Untersätze unter Kerzen oder Gestecke verwenden!
6. Stellen Sie den Baum in einem genügend großen Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien, wie Vorhängen, Dekoration, Möbeln usw. auf.
7. Dass sich Kinder besonders für Feuer interessieren, ist normal. Achten Sie bei der Aufbewahrung von Zündhölzern und Feuerzeugen auf jeden Fall darauf, ob Kinder sie in die Hände bekommen könnten. Auch wenn kein Brand entsteht, kann es zu schweren Verbrennungen kommen.
8. Denken Sie daran, dass der Christbaum jeden Tag mehr austrocknet und deshalb auch besser brennt.

Wenn es ernst wird:

- wenn möglich, versuchen Sie den Brand selbst zu löschen.
- Gehen Sie aber kein Risiko ein: Wenn Sie das Feuer nicht mehr löschen können, verlassen Sie die Wohnung
- Zögern Sie nicht, die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 zu alarmieren.
- Wenn möglich, schließen Sie noch Fenster und Türen zum Brandraum, damit die Frischluftzufuhr unterbunden wird.
- Bringen Sie alle in Sicherheit und machen Sie sich bemerkbar
- Warten Sie auf die Einsatzkräfte und weisen Sie die Retter ein.

Safety-Tipp Feuerwerk:

- Keine Feuerwerkskörper selbst herstellen
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nie in Menschenmengen verwenden
- Feuerwerkskörper nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen
- Beim Anzünden: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- Sicherheitsabstand einnehmen, nicht in den Händen halten
- Bei Versagen nicht nachkontrollieren oder nachzünden, sondern längere Zeit abwarten oder besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Zündung zu verhindern.
- Bei Brandverletzung sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen.



Ganz Österreich malt

Seekirchener Schülerinnen und Schüler haben mit ihrer Aktivität behinderten und missbrauchten Kindern österreichweit geholfen. Herzlichen Dank an alle.

Kinder helfen Kindern

Liebe Kinder, liebe Eltern, sehr geehrte Lehrerinnen, sehr geehrter Herr Direktor der Hauptschule Seekirchen!

Ich bedanke mich im Namen der vielen Waisenkinder für die tolle Unterstützung des ADRA-Projektes "Kinder helfen Kindern".

Insgesamt konnten über 300 Pakete durch Deine (Ihre) Mithilfe gesammelt werden. Damit ihr eine Vorstel-

lung habt, wieviel das ist, mein Kellerabteil hat ca. 20m², und dieses ist zwei mal gefüllt worden.

Die Pakete werden im Zuge der orthodoxen Weihnachten (ca. 10.-12. Jänner 2005) den Kindern in Bulgarien und Rumänien übergeben. Ungefähr die Hälfte der Spenden fanden aufgrund der Größe keinen Platz in den Paketen selbst, diese werden aber vor Ort dann überreicht.

Anfang Februar stehen dann Bilder zur Verfügung, die an die Schule weitergegeben werden.

Aufgrund diesen großartigen Zuspruches würde ich mich freuen das Projekt "Kinder helfen Kindern" auch im Jahre 2005 wieder durchführen zu können. Für Eure Unterstützung bedanke ich mich schon heute und wünsche ein gesegnetes Jahr 2005.

Markus Rauch

Wir wollen, dass Sie sicher leben!

Sich sicher zu fühlen, bedeutet Lebensqualität. Bedeutet aber auch, selbst dazu beizutragen - zur eigenen - und zur Sicherheit der Mitbürger. Seien wir einmal ehrlich, wer von uns hat immer die Wohnungstür versperrt, wenn er nur kurz beim Nachbarn war, hat immer das Auto versperrt beim Gang ins Geschäft und hat seine Tasche, sein Handy im Lokal beim Gang auf die Toilette mitgenommen und nicht liegenlassen. Viele Delikte könnten durch mehr Aufmerksamkeit verhindert werden und als Opfer könnte man sich oftmals - abgesehen vom finanziellen Schaden - auch viele andere Unannehmlichkeiten ersparen. Gelegen-

heit macht Diebe - und in gar nicht so wenigen Fällen trifft dieses Sprichwort den Nagel auf den Kopf.

Angst ist ein schlechter Ratgeber, Panikmache das schlechteste Mittel, Kriminalität zu verhindern oder zu bekämpfen.

Die "Kriminalpolizeiliche Beratung" der Gendarmerie berät gerne kostenlos und objektiv in allen Sicherheitsfragen. Etwa wie man sein Haus oder seine Wohnung, das Geschäft oder Büro absichert.

Aber nicht nur im Bereich der Eigentums kriminalität - sondern auch in Fragen der Gewaltprävention, der

Jugendkriminalität, des sexuellen Kindesmissbrauches und vielen weiteren Deliktsbereichen - ist die "Kriminalpolizeiliche Beratung" der Gendarmerie Salzburg der Partner in Sachen Verbrechensverbeugung.

Anforderungen und Terminvereinbarungen: Landesgendarmeriekommando für Salzburg, Kriminalabteilung, Alpenstraße 1, 5020 Salzburg, Tel: 059 133 50 DW 3333, Fax DW 3009 od. e-mail: lgk-s-ka@z.gendarmerie.gv.at Rupert Huttegger und Alois Reichl. Oder Sie wenden sich einfach an Ihren Gendarmerieposten, der die Anfrage gerne weiterleiten wird.

CMS - CityMarketing Seekirchen präsentiert: Veranstaltungen in Seekirchen Januar/Februar/März 2005

BÄLLE

Sa. 15.01.05 um 20:00 Uhr in der Festhalle

TEENAGERBALL DER JVP



Sa. 22.01.05 um 14:00 Uhr

SENIORENBALL DES PENSIONISTENVERBANDES SEEKIRCHEN

Fr. 28.01.05 um 13:00 Uhr im Gasthof zur Post

ÖVP-SENIORENBALL

Fr. 04.02.05 um 20:00 Uhr im Gasthof zur Post

PFARRBALL

Sa. 05.02.05 um 20:00 Uhr im Gasthof zur Post

ÖVP-BALL

KINDER/JUGEND

So. 02.01.05 - Do. 06.01.05

STERNSINGEN

Die Katholische Jugend unter der Leitung von Gerhard Scheidreiter veranstaltet auch heuer das Sternsingen.

Do. 20.01.05 um 09:30 Uhr in Brunngut, Brunn 1

KASPERLTHEATER AM BAUERNHOF

Angelika Leitich und Claudia Frauenlob spielen für Kinder im Alter von 2-4 Jahren ein Kasperltheater.

Es ist keine Anmeldung nötig. Die Karten kosten € 5,- pro Kind.

Sa. 29.01.05 um 15:00 Uhr im Pfarrsaal

JUNGSCHARFASCHING

So. 23.01.05 von 13:00 - 17:00 Uhr im Gasthof zur Post

KINDERFASCHINGSBALL DES TURNVEREINS SEEKIRCHEN

So. 06.02.05 von 14:00 - 17:00 Uhr im Gasthof zur Post

KINDERFASCHING DER KINDERFREUNDE

Eintritt € 1,50 pro Kind, € 2,- pro Erwachsener

Fr. 25.03.05 und Sa. 26.03.05 in Seekirchen

RATSCHEN

Die Katholische Jugend geht mit ihren Ratschen von Haus zu Haus, und bereitet die Bevölkerung auf den Ostersonntag vor.

KUNST/KULTUR/BRAUCHTUM

Sa. 05.02.05 um 20:00 Uhr im Gasthof zur Post

GSCHNAS "KARNEVAL IN RIOKIRCHEN"

Veranstaltet wird das Gschnas von der FDS.

So. 20.02.05 von 08:15 - 13:00 Uhr im Pfarrsaal

FASTENSUPPE

Die Katholische Frauenbewegung gibt die Fastensuppe im Pfarrsaal aus.

Sa. 19.02.05 um 19:30 Uhr in der Festhalle

KABARETT MIT EDI JÄGER

Der CityMarketing-Verein startet mit einer Auftaktveranstaltung der besonderen Art. Genießen sie an diesem Abend die Präsentation des Vereines in kabarettistischer Form und lassen sie sich kulinarisch verwöhnen.



Fr. 18.03.05 um 14:00 Uhr

FRÜHJAHRSSCHNITTKURS DES OBST- UND GARTENBAUVEREINES SEEKIRCHEN

Fr. 18.03.05 und Sa. 19.03.05 im Pfarrsaal

OSTERMARKT DER ÖVP FRAUEN

Am Freitag ist der Ostermarkt von 09:00 - 17:00 Uhr geöffnet, am Samstag von 09:00 - 12:00 Uhr.

SPORT

So. 09.01.05 um 10:00 Uhr in Eugendorf

STADTSKIMEISTERSCHAFT DES SKICLUB SEEKIRCHEN

Auch diesjährig findet die Stadtskimeisterschaft unter der Leitung des Skiclubs Seekirchen in Eugendorf statt. Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Obmann Alois Mitterbauer unter der Nummer 06212/6476.

CMS - CityMarketing Seekirchen präsentiert: Veranstaltungen in Seekirchen Januar/Februar/März 2005

Sa. 15.01.05 um 12:00 Uhr unterm Bäckerhörndl
“WER HAT DEN SCHNELLSTEN BOB?”:

SKICLUB SEEKIRCHEN

Informationen zum Bob-Rennen erhalten Sie beim
Obmann Alois Mitterbauer unter 06212/6476.



Sa. 15.01.05 um 09:00 Uhr in der Sporthalle der HS Seekirchen

FAUSTBALL-LANDESMEISTERSCHAFT U16

Die Sektion Faustball des ASKÖ Seekirchen veranstaltet die
Faustball-Landesmeisterschaft der unter 16 jährigen.
Genauere Informationen über die weiteren Termine der
Sektion Faustball erhalten Sie bei Ing. Gerhard Strasser unter
06212/6949, per E-Mail g.strasser@sbg.at oder auf der
Homepage des ASKÖ Seekirchen: www.askoe-seekirchen.com

21.01.05 um 10:00 bzw. 14:00 in Eugendorf

HAUPTSCHUL- UND GYMNASIUMSKIMEISTER- SCHAFT BZW. VOLKSSCHULSKIMEISTERSCHAFT

Informationen erhalten Sie bei Alois Mitterbauer unter 06212/6476.

Sa. 29.01.05 in Faistenau

KINDERSKISPRUNGTAG DES SKICLUB SEEKIRCHEN

Der Skiclub Seekirchen veranstaltet einen Skisprungtag in Faistenau.

Informieren sie sich unter 06212/6476 bei Alois Mitterbauer.

Sa. 05.03.05 und So. 06.03. in Werfenweng

BEZIRKSCUP SLALOM UND CLUBMEISTER- SCHAFT: SKICLUB SEEKIRCHEN

Am 05.03 veranstaltet der Skiclub Seekirchen den Slalom-Bezirks-
cup, und am 06.03 die Clubmeisterschaft in Werfenweng.

VORTRAG/KURS/SEMINAR

Mi. 05.01.05 um 20:00 in der Café-Konditorei Moser
TOURENBESPRECHUNG FÜR JANUAR 2005

Fr. 28.01.05 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal

DIAVORTRAG “PERU-BOLIVIEN, PATER KLAUS UND DIE KINDER VON EL ALTO”

Ruap Bachler bittet um freiwillige Spenden für die Kinder von El Alto.

Mi. 02.02.05 um 20:00 Uhr in der Café-Konditorei Moser
TOURENBESPRECHUNG FÜR FEBRUAR 2005

Mi. 23.02.05 um 19:30 Uhr im Gasthof zur Post
**DIAVORTRAG “KANADISCHE ARKTIS -
REISE IN DEN TAG”**

Do. 24.02.05 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal
**VORTRAG “WAS BRINGT MICH AUF DIE PALME -
Wenn Gesprächsmuster zur eigenen Falle werden”**

Auskünfte erteilt das Katholische Bildungswerk
bzw. Hermann Mösl unter 06212/5901.

Mi. 02.03.05 um 20:00 Uhr in der Café-Konditorei Moser
TOURENBESPRECHUNG FÜR MÄRZ 2005

Di. 08.03.05 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal
**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG
ZUR FASTENWOCHE**

Frau Irma Hillebrand aus Strobl lädt zur 2. Seekirchner Fastenwoche
ein. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist kostenlos.

Fr. 11.03.05, Mo. 14.03.05 und Mi. 16.03.05
um 20:00 Uhr im Pfarrsaal
FASTENWOCHE

Für die drei Termine beträgt die Teilnahmegebühr € 24,-;
Ehepaare zahlen die Hälfte. Beim Besuch
einer Einzelveranstaltung sind € 9,- zu bezahlen.

INFORMATION

Veranstaltungen, die nicht in Seekirchen stattfinden,
finden Sie im Veranstaltungskalender auf der
Rückseite der Stadtinfo. Nähere Auskünfte zu Veranstaltungen
erhalten Sie bei den durchführenden Vereinen.

WICHTIG

Das CityMarketing Seekirchen bringt
vierteljährlich einen Veranstaltungskalender
als Beilage der Stadtinfo heraus.
Damit dieser Kalender vollständig und aktuell ist,
bitten wir ALLE um die Bekanntgabe der
geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2005.
Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen bei
Mag. (FH) Christine Mairhofer:
Tel.-Nr.: 06212/2308-16
Fax.-Nr.: 06212/2308-17
E-Mail: christine.mairhofer@seekirchen.at

Angabe der Termine unter Vorbehalt!

Jugendtreff Seekirchen News



Nachdem Dina Hofmann uns im Herbst in Richtung Australien verlassen hat, freut sich der Jugendtreff Seekirchen, Lisa Bernsteiner als neue Jugendbetreuerin, neben Wolfgang Leodegar Kaufmann, vorzustellen. Lisa absolvierte die Bildungsanstalt der Kindergartenpädagogik. Derzeit arbeitet sie auch in



der Kinder und Jugendinitiative Burgfriedsüd. Der Hauptaufgabenbereich im JUZ Seekirchen ist die Mädchenarbeit, die im neu eingeführten Mädchentag (jeden letzten Mittwoch im Monat) manifestiert ist. Desweiteren werden wir am Mittwoch ein erweitertes Programm anbieten, wie Kochen, kreatives Gestalten, persönliche Beratungsgespräche. Außerdem können wir jeden Mittwoch von 18.00 - 19.00 Uhr eine Turnhalle für diverse Ballspiele nutzen.

Der nächste Mädchentag ist am Mittwoch den 22. 12. von 16.00 - 19.00, anschließend werden wir noch eine kleine Weihnachts-

feier veranstalten.

Vom 24. 12. ist der Jugendtreff geschlossen, der nächste Öffnungstag ist dann Dienstag der 4. Jänner 2005.

Das Betreuerenteam des Jugendtreffs Seekirchen wünscht allen ein harmonisches Fest sowie alles Gute im neuen Jahr.

Wolfgang Leodegar Kaufmann
0676 / 82 60 77 70
Lisa Bernsteiner
0676 / 82 60 49 02



Mädchentreff im Jugendzentrum (JUZ) Seekirchen

WANN?

immer am letzten Mittwoch
im Monat

Der nächste Mädchentreff:
22. Dezember 2004

(Wir kochen chinesisches).

Öffnungszeiten: 18 bis 21 Uhr

Ansprechpartner:

Lisa Bernsteiner,
Tel. 0676 82604902

Spezielle Angebote:

Wohlfühltag, Wellness,
Gesichtsmasken, Wimpernfärben,
Schminken, Frisuren,
Feste feiern, Kaffeeklatsch,
Kochen, Kreatives Gestalten,
Mädchenlektüre, Internet,
Ausflüge.

Und was Euch sonst noch so
einfällt...

**Seid dabei und nehmt auch
Eure Freundinnen mit!**

Wie jedes Jahr findet am 12. Dezember 2004 wieder ein Fahrplanwechsel statt.

Die Linie 120 verkehrt zukünftig nicht mehr bis Berndorf sondern nur mehr bis Mattsee. Berndorf wird in Zukunft von der neuen Linie 131 bedient. Von Montag bis Freitag wird es am Vormittag einen Stunden-Takt geben. Samstag Nachmittags wird das Angebot Richtung Mattsee erweitert. An Sonn- und Feiertagen wird im Zwei-Stunden-Takt gefahren.

Bei der Linie 130 kommt es nur zu geringfügigen Angebotsveränderungen. Das Angebot an Samstagen wird in Richtung Strasswalchen ausgeweitet.



Aus der Linie 331, die bisher die Strecke Eugendorf - Seekirchen - Obertrum - Mattsee bedient hat, wird die Linie 131. Diese Linie fährt von Salzburg über Eugendorf, Seekirchen, Obertrum und Seeham nach Berndorf. Montag bis Freitag entfällt das Umsteigen in Eugendorf, da alle Busse von/nach Salzburg durchgebunden werden.

Die Linie 332 wird weitgehend auf den Abschnitt Mattsee - Neumarkt beschränkt und an die Linien 120, 130 und 131 angepasst.

Die neuen Fahrpläne erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt, im nächstgelegenen Tourismusbüro oder in den Filialen der Raiffeisenbank in Ihrer Nähe.

12.12.04
10.12.05

Zug- und Busfahrpläne Seekirchen-Salzburg

<i>Zug Seekirchen Bhf → Salzburg Hbf</i>		
Tag	Seekirchen ab	Salzburg an
Mo-Fr	05.33	05.50
Mo-Sa	05.46	05.58
täglich	05.56	06.13
Mo-Sa	06.37	06.50
Mo-Sa	06.48	07.05
Mo-Sa	06.55	07.09
Mo-Sa	07.04	07.20
täglich	07.26	07.43
Mo-Sa	07.41	07.52
Mo-Fr	07.52	08.04
täglich	08.15	08.27
täglich	08.26	08.43
täglich	09.26	09.43
täglich	10.08	10.20
täglich	10.26	10.43
täglich	11.26	11.43
täglich	12.08	12.20
täglich	12.26	12.43
täglich	13.26	13.43
Mo-Sa	13.56	14.13
täglich	14.08	14.20
täglich	14.26	14.43
täglich	15.26	15.43
täglich	16.08	16.20
täglich	16.26	16.43
Mo-Fr	17.08	17.20
täglich	17.26	17.43
Mo-Fr	17.56	18.13
täglich	18.08	18.20
täglich	18.26	18.43
Mo-Fr	18.56	19.13
Mo-Fr	19.12	19.24
täglich	19.26	19.43
täglich	20.08	20.20
täglich	20.26	20.43
Mo-Fr	21.15	21.27
Mo-Fr	21.26	21.43
Mo-Fr	22.55	23.07
Sa+So	23.00	23.12
täglich	23.11	23.27

<i>Zug Hbf → Seekirchen Bahnhof</i>		
Tag	Salzburg ab	Seekirchen an
Mo-Sa	5.09	5.20
Mo-Fr	5.52	6.04
täglich	6.05	6.17
täglich	6.15	6.32
Mo-Sa	6.38	6.50
täglich	7.15	7.31
täglich	7.38	7.50
täglich	8.15	8.31
täglich	9.15	9.31
täglich	9.38	9.50
täglich	10.15	10.31
täglich	11.15	11.31
täglich	11.38	11.50
täglich	12.15	12.31
Mo-Sa	12.45	13.01
täglich	13.15	13.31
täglich	13.38	13.50
täglich	14.15	14.31
Mo-Fr	14.38	14.50
täglich	15.15	15.31
täglich	15.38	15.50
täglich	16.15	16.31
täglich	16.33	16.45
Mo-Fr	16.38	16.51
Mo-Fr	16.45	17.01
täglich	17.15	17.31
täglich	17.38	17.50
Mo-Fr	17.45	18.01
täglich	18.15	18.31
Mo-Fr	18.28	18.40
täglich	19.15	19.31
täglich	19.38	19.50
Mo-Fr	20.15	20.31
täglich	20.55	21.11
täglich	21.55	22.11
täglich	22.55	23.11
täglich	23.55	00.11

<i>DiscoBus Himmelsreich Airportcenter → Seekirchen Verkehrsverein</i>					
Tag	Airportcenter	Hannuschpl.	Mirabellpl.	Seek.	Preis
Sa+So+Fe	00.30	00.40	00.44	01.04	2,90 €
Sa+So+Fe	02.30	02.40	02.44	03.04	2,90 €

Fahrpläne gültig von 12.12.04 – 10.12.05

<i>Bus Seekirchen Bahnhof → Salzburg Hbf</i>			
Tag	Seekirchen ab	Eugendorf/Ichlerbahn an	Salzburg an
Mo-Fr	06.04	direkt	06.39
Mo-Sa	06.34	direkt	07.09
Mo-Fr	07.04	direkt	07.39
Sa	07.24	07.34 07.38	08.00
Mo-Fr	07.34	direkt	08.09
Mo-Fr	08.04	direkt	08.39
Sa	08.24	08.34 08.38	09.00
So + Fe	08.24	08.34 08.35	08.55
Mo-Fr	09.04	direkt	09.39
Sa	10.24	10.34 10.38	11.00
So + Fe	10.24	10.34 10.35	10.55
Mo-Fr	11.34	direkt	12.09
Sa	12.24	12.34 12.38	13.00
So + Fe	12.24	12.34 12.35	12.55
Mo-Fr	12.34	direkt	13.09
Mo-Fr	13.34	direkt	14.09
Sa	14.24	14.34 14.38	15.00
So + Fe	14.24	14.34 14.35	14.55
Mo-Fr	15.34	direkt	16.09
Sa	16.24	16.34 16.38	17.00
So + Fe	16.24	16.34 16.35	16.55
Mo-Fr	16.34	direkt	17.09
Mo-Fr	17.34	direkt	18.09
Sa+So+Fe	18.24	18.34 18.35	18.55

<i>Bus Salzburg Hbf → Seekirchen Bahnhof</i>			
Tag	Salzburg ab	Eugendorf/Ichlerbahn an	Seekirchen an
Mo-Fr	06.45	direkt	07.20
Sa	07.40	08.05 08.09	08.20
Sa+So+Fe	08.40	09.05 09.09	09.20
Mo-Fr	09.15	direkt	09.50
Sa+So+Fe	10.40	11.05 11.09	11.20
Mo-Fr	11.15	direkt	11.50
Mo-Fr	12.15	direkt	12.50
Sa+So+Fe	12.40	13.05 13.09	13.20
Mo-Fr	13.15	direkt	13.50
Mo-Fr	14.15	direkt	14.50
Sa+So+Fe	14.40	15.05 15.09	15.20
Mo-Fr	15.15	direkt	15.50
Mo-Fr	16.15	direkt	16.50
Sa+So+Fe	16.40	17.05 17.09	17.20
Mo-Fr	17.15	direkt	17.50
Sa	17.45	direkt	18.20
Mo-Fr	18.15	direkt	18.50
Sa+So+Fe	18.40	19.05 19.09	19.20
Mo-Fr	19.15	direkt	19.50

Turniersiege für ASKÖ Seekirchen



Jugend U12

Erstmals war Seekirchen beim traditionellen Krampus - Nachwuchsturnier in Vöcklabruck dabei und hinterließ gleich eindrucksvoll seine Visitenkarte. Sowohl die Jugend U12, als auch die Jugend U14 holten jeweils ohne Niederlagen den Turniersieg.

In der Vorrunde besiegte Seekirchen die Gegner aus Hirschbach, Vöcklabruck und Grieskirchen jeweils klar mit 2:0. Perg und Laakirchen wurden in der Zwischenrunde ebenfalls klar mit 2:0 abgefertigt. Das Endspiel gegen Schwanenstadt (2:0, 12:8, 10:6) zeigte noch einmal die Überlegenheit der Seekirchner, die vor allem technisch und taktisch den

Gegner klar überlegen waren.

Kader: Stefan Strasser, Petricevic Bruno, Auleitner Patrick, Stückler Max, Strasser Christina, Kirschner Peter, Kinz Florian, Haider Markus (Inwinkl Julian fehlte verletzt)

Tablette-Jugend U12:

1. ASKÖ Seekirchen
2. Union Schwanenstadt
3. FSG Vöcklabruck

Die Seekirchner dominierten alle Spiele klar und siegten nach Belieben. Im Endspiel wurde Grieskirchen im 1. Satz mit 14:7 abgefertigt, im 2. Satz legte man es gemütlicher an, dennoch ein sicherer 12:9 Sieg.

Die Freude von Seekirchen war umso größer, da der Flachgauer Topspieler Pichelstorfer Maxi ebenso fehlte, wie Mösl Thomas (beide verletzt) und Haider Michael und problemlos ersetzt werden konnten.

Kader: Nemetz-Fiedler Daniel, Wuppinger Peter, Manzl Sebastian, Kinz Florian, Haider Markus, Strasser Stefan.

Tablette-Jugend U14:

1. ASKÖ Seekirchen
2. FG Grieskirchen
3. FSG Vöcklabruck

Regionalliga West Herren

(Tauernliga Herren)

ASKÖ Seekirchen weiter auf der Siegesstraße

Seekirchen beherrschte nach Belieben das Geschehen und siegte klar. Auch Verfolger St. Veit musste die Überlegenheit der Seekirchner neidlos anerkennen, ebenso wie Kufstein, das klar mit 2:0 bezwungen wurde. Die Seekirchner führen die Tabelle an.

Landesliga Damen:

Die junge Seekirchner Mannschaft bezwingt St. Veit nach hartem Kampf mit 2:1. Gegen Itzling konnten die Heimischen trotz guter Leistung keinen zählbaren Erfolg verbuchen.

Tablette: 1. ASVÖ Itzling, 2. ASKÖ Seekirchen.

LM Jugend U16:

Im 1. Spiel gegen Itzling U18 fehlte sichtlich die Abstimmung. Viele unnötige Eigenfehler brachten immer wieder Unruhe ins Spiel, erst nach einer Kabinenpredigt steigerten sich die ASKÖ Faustballer und holten verdient der erwarteten Sieg.

Die Mädchen von SC Seekirchen brachten Favorit Itzling nach ausgezeichnete Leistung ins Wanken und mussten sich in beiden Sätzen erst in der Verlängerung geschlagen geben.

Tablette

1. ASKÖ Seekirchen männlich

MOBILE - ZENTRUM FÜR BEWEGUNG UND KREATIVITÄT

Das Mobile wurde im September 2003 von den beiden Tanzpädagoginnen Anja Nilsson und Sonja Scheidler gegründet. Die Idee des Mobile ist es, Platz zu schaffen für Kreativität, Meditation, Bewegung, Gesundheit und Musikalisches. Auf 120 m² findet sich ein helles, sonniges Studio, eine Garderobe, WC und ein Vorraum. Im Studio ist eine Große Spiegelwand und eine Ballettstange vorhanden. In diesem freundlichen Raum fühlen sich die Bewegungsschule Anja und Sonja, der Verein BUKK von Sonja Treiber, sowie die Volkshochschule Seekirchen sehr wohl.

Das Mobile hat mit seinen Standort in der Bahnhofstraße 66 eine optimalen Lage. Durch die Zentrumsnähe und den unmittelbar danebenliegenden Bahnhof, die wenige Minuten entfernte Bushaltestelle und ausreichend vorhandene Parkmöglichkeiten bietet sich für verschiedene Verkehrsteilnehmer regional und überregional eine einfache Erreichbarkeit.

Das Mobile bietet Platz für Bewegung, Therapie, Theater-

proben, Meditation, Spielen, Turnen, Gesundheit, Seminare, Fortbildung, Workshops, Ausstellungen und ist stunden-, tages-, oder wochenweise zu mieten.

Für mehr Information über das Mobile stehen Ihnen Sonja Scheidler unter 06212/2932 und Anja Nilsson unter 0676/3879950 gerne zur Verfügung.



Sabrina auf Sprachferien in England



Sabrina (Mitte) mit zwei Freundinnen am idyllischen Hafen von Watchet, Somerset, Südwestengland

Ein Ferienerlebnis der besonderen Art genoss diesen Sommer die 13-jährige Sabrina vom SOS Kinderdorf. Auf Einladung der Somerset Language School und Pliem Reisen, beide in Saalfelden, verbrachte sie gemeinsam mit 48 anderen Kindern dreiwöchige Sprachferien in Englands Südwesten. Karl Pliem, Chef des Reisebusunternehmens: "Seit 13 Jahren organisieren wir diese Sprachferien. Heuer feierten wir den 1000. Sprachferienteilnehmer, der mit uns nach England fährt. Und dieser 1000. Teilnehmer sollte eben jemand sein, der normalerweise nicht so leicht auf die Insel reisen kann und sich diese drei Wochen nicht so einfach leisten kann." Gemeinsam mit Christina aus Radstadt wohnte Sabrina bei einer englischen Gastfamilie. Bestens betreut waren alle Teilnehmer von fünf mitgereisten Lehrern der Somerset Language School, die sich rund um die Uhr um die Teilnehmer kümmerten. Vormittags war Unterricht in einer englischen Schule angesagt, nachmittags gab es jeden Tag Aktivitäten wie Wanderungen, Sport, Exkursionen, Badeausflüge oder Shopping-Trips. Höhepunkt und krönender Abschluss des Sprachaufenthaltes war der Drei-Tagesbesuch der Weltstadt London. Neben dem Besuch des Queen-Musicals "We will rock you" stand eine Schiffsfahrt auf der Themse, Sightseeing und natürlich auch "Madame Tussaud's" auf dem Programm. Sabrina: "Es waren super Ferien und ich habe viel dazu gelernt."

WALLERSEE-PERCHTEN BESUCHTEN DIE KINDER

Die Wallersee - Perchten mit Sitz in Seekirchen unter der Leitung des Obmanns Hausbacher Michael haben auch heuer wieder am 6. Dezember Nikolausbesuche in Obertrum, Köstendorf und Seekirchen durchgeführt. Sie waren heuer mit fünf Nikoläusen unterwegs und besuchten über 75 Familien, der Reinerlös von € 1.250,- wurde am 10.12.04 Frau Heide Janik von der Salzburger Kinderkrebshilfe übergeben. Der Dank gilt ganz besonders den spendenfreundlichen Familien.



Die Wallersee - Perchten wünschen allen Freunden gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2005.

Wer sich für diese Sprachferien interessiert:

Reisebüro PLIEM, 5760 Saalfelden;
 Tel. 06582/72444 od. 0650-4320815;
 Internet: www.sbg.at/sprachferien
 bzw. E-Mail: office@sprachferien-england.com

SCHI- UND SNOWBOARDCAMPS

Die Action Company der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien (13. bis 19. Februar 2005) Ski- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein. **Für Action rund um die Uhr ist gesorgt.** Drei Schigruppen, vier Snowboardgruppen und ein starkes Freizeitprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend, Bullriding, Snowtubing usw. stehen am Programm.

Als Unterkunft steht ein Jugendsporthotel mit Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum zur Verfügung. Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt 370 Euro für Hotelaufenthalt incl. Halbpension, Schipaß, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation. Anmeldung und nähere Information: Mag. Herbert Lientchnig, Telefon 0664/341 28 15.

Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr

MALEREI Zukancic
Anstrich-Tapeten-Fassaden
5201 SEEKIRCHEN Mühlbachstr.4
Tel./Fax 06212/200 40
Mobil 0664/333 0 992
E-mail: malerei.zukancic@aon.at

Homebrandmelder können Leben retten

Brände in den eigenen vier Wänden fordern in Österreich jährlich rund 45 Menschenleben - Kinder und ältere Menschen sind besonders gefährdet. Ursache für die Brände sind aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus, die ohne vorsorgende Maßnahmen wie Rauchmelder zur Katastrophe führen.

Fast alle Brandtoten fallen nicht den Flammen, sondern den giftigen Rauchgasen zum Opfer, die während der Schwellbrandphase entstehen. 95% der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung durch die geruchlosen Gase Kohlendioxid

und Kohlendioxid - schon wenige Lungenfüllungen Kohlenmonoxid sind tödlich.

Die meisten Brandopfer verunglücken nachts in den eigenen vier Wänden. Denn tagsüber kann ein Feuer meist schnell entdeckt und gelöscht werden, nachts dagegen schläft auch der Geruchssinn, so dass die Opfer im Schlaf überrascht werden, ohne die gefährlichen Brandgase zu bemerken.

Jeder dritte Brand wird von Kindern und Jugendlichen ausgelöst.

Es liegt deshalb in der Verantwortung von Eltern und Erwachsenen, Kindern den richtigen Umgang mit der Feuergefahr zu erklären und mit gutem Beispiel voranzugehen.

Üben Sie das Verhalten im Ernstfall

Niemals weglaufen oder verstecken, sondern Hilfe rufen, also 122 wählen und deutlich sprechen (Name, wer ist in Gefahr, was brennt, Adresse etc.). Beim Verlassen der Wohnung alle Türen schließen, durch die man läuft. Bei starkem Rauch ein - wenn möglich nasses - Tuch vor Mund und Nase halten und am Boden kriechen. Wenn man die Wohnung nicht verlassen kann, in einem Zimmer bleiben, die Tür schließen und am Fenster um Hilfe rufen und warten.

Niemals aus Angst aus dem Fenster springen.

Rauchmelder retten Leben

Heimrauchmelder warnen rechtzeitig vor der Gefahr, noch bevor sich die tödlichen Rauchgaskonzentrationen gebildet haben. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit bringen zu können.

Rauchmelder ist nicht gleich Rauchmelder

Verwenden Sie nur optische Rauchmelder, sie sind nicht größer als eine Kaffeetasse, und achten Sie beim Kauf eines Rauchmelders auf die Qualität des Gerätes. Ein zuverlässiger Rauchmelder ist schon für unter 50 Euro im Elektrofachhandel erhältlich. Das VdS-Prüfzeichen steht für Sicherheit und Qualität. Rauchmelder sollten batteriebetrieben sein, um auch bei Stromausfall zu funktionieren. Bevor die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönen bei diesen Geräten rechtzeitig Warnsignale.

LANGLAUFLOIPEN

Der Tourismusverband Seekirchen wird heuer erstmals in Zusammenarbeit mit dem Schiclub (Streckenführung) die Langlaufloipen ziehen. Es werden also - sofern es genug Schnee gibt - wieder Laufloipen in Fischtagging gespurt werden. Die Langlaufloipe in Mödlham wird wieder von der Gemeinde Obertrum gespurt.



Zagler
TRANSPORT

Seit 100 Jahren für Sie unterwegs.

KRANARBEITEN
STRASSENKEHREN
CONTAINERDIENST
MÜLLABFUHR

www.zagler.at

Verschiedenes

Suche für Wohnung (ca. 100 m²)
Nähe Feuerwehr Seekirchen eine verlässliche Putzfrau für 4 Stunden, jeden Freitag Vormittag. Fam. Mösl
Tel. 0664/5524965

Verschenke niedliche kleine Katzen
Tel. 06212/5073

Christbaumentsorgung

Sind die Weihnachtsfeiertage vorbei, stellt sich immer wieder die Frage der Christbaumentsorgung.

„Ausgediente“ Christbäume können während der Öffnungszeiten des Recyclinghofes entsorgt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass kein Schmuck (Lametta etc.) an den Bäumen hängt.

Wer seinen Christbaum nicht selbst entsorgen kann oder will, soll ihn zur Christbaumabholaktion **am 10. Jänner 2005** ungeschmückt bereitstellen.

Großes Seekirchner Weihnachts-Gewinnspiel mit Preisen im Wert von € 6.000,-.
1. Preis im Wert von € 2.000,- und 30 weitere attraktive Preise.

Teilnahme-Karten in den KaufIn-Geschäften.

Große öffentliche Schluss-Verlosung am **22. Dezember 2004, 18.30 Uhr** am Adventmarkt

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihre Müllabfuhr
Zagler Seekirchen*

Wir gratulieren...

Alois & Katharina Gasser

Walter & Waltraud Pöschl

Franz & Anna Schmidhuber

zum Fest der goldenen Hochzeit

zum Ehrenzeichen „Pro Caritate“

Peter Kittl

Funktionär des Pensionistenverbandes

Theresia Kittl

Funktionärin der Goldhaubengruppe

Elisabeth Nacovsky

Vorsitzende der Ortsgruppe

Franz Zweimüller

Subkassier der Ortsgruppe

zum silbernen
Ehrenzeichen des Landes

dem früheren

Landtagsabgeordneten

Helmut Naderer

zum silbernen

Verdienstzeichen des Landes

Franz Leitner

Taurauch-Gesellschaft

und zum Ehrenlorbeer
in Silber für seine sportlichen

Leistungen

Gerhard Eisl

Verloren & Gefunden

Div. Dinge, die vom Jänner bis 9. Dezember 2004 im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 blaues Stoffgeldtascherl mit Aufschrift "New York"
- 1 Damenbrille mit dunkelblauer Fassung
- 1 Calypso Kinderuhr mit Fischen
- 1 Ehering ohne Stein
- 1 grüner Filzhut
- 1 Brille mit dunkler Fassung
- 1 Messer in brauner Lederhülle
- 1 schwarzer Sturzhelm
- 1 Kinderbrille m. dunkelblauer Fassung
- 1 Geldschein
- 1 kariertes Hut
- 1 Brille mit schwarzem Rahmen
- 1 Goldanhänger
- 1 braun melierte Herrenlederjacke
- 1 Blumensteckschale für Auto
- 1 Sonnenbrille mit silber Umrandung, bei Post liegengelassen
- 1 Goldanhänger mit Mutter Gottes
- 1 Goldehering mit Initialen T.H.
- 1 Goldring mit kl. Brillanten
- 1 Anhänger mit gestickter Rose in der Mitte
- 1 Gucci Damenuhr
- 2 goldfarbene Uhren in der Festhalle liegengelassen
- 1 blaues verschlossenes Fahrradschloß, ohne Schlüssel
- 1 kl. rotes Ledergeldtascherl mit Inhalt

Schlüssel:

- 1 Skoda Autoschlüssel
- 1 chromfarbiger Schlüssel ABUS Security
- 1 DAF Autoschlüssel (Laster)
- 1 Schlüsselring mit 3 Schlüssel und einem Lot als Anhänger
- 1 Honda-Autoschlüssel mit Fernbedienung und rotem H-Anhänger
- 1 kl. Schlüssel mit rotem Anhänger und Aufschrift "Falter 1"
- 2 kl. Schlüssel mit rotem Anhänger mit der Nummer "442"
- 1 Schlüsselbund mit 6 Schlüssel, darunter BMW Autoschlüssel und Winkhaus Zentralschlüssel
- 1 Audi-Autoschlüssel
- 1 Mitsubishi Autoschlüssel
- 1 Opel-Autoschlüssel
- 1 Radlschlüssel mit rotem Häckelanhänger
- 1 Toyota Autoschlüssel schwarz mit Fernbedienung
- 1 kl. Vorhängeschloß mit 3 Schlüssel
- 1 Einzelschlüssel goldfarben Silca

Fahrräder, die vom Jänner 04 bis 14. Okt. 2004 im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 BMX-Rad blitzblau
- 1 Taifun Vegas Damenfahrrad, lila
- 1 Kinderrad Mini Bike "Mücke", lila, gelb
- 1 Peugeot Damenfahrrad "Summit" lila
- 1 Venice Damenfahrrad weiß mit türkis
- 1 Kinderfahrrad Speedy, rot
- 1 rotes Weltkrone Damenfahrrad
- 1 Scott Mountainbike schwz.
- 1 altes Waffenrad Puch, schwz.
- 1 ISP Drive, Freizeitrad, lila, rosa
- 1 Damenfahrrad, blau
- 1 Herrengangrad "crazy chicken", lila
- 1 Scirocco Damenfahrrad, petrol
- 1 Peugeot Herrenfahrrad "BOSTON", lila
- 1 Pegasus Rad, hellblau/lila mit Kindersitz
- 1 Damenfahrrad Active, lila
- 1 Herrenfahrrad Bianchi, dunkelblau
- 1 Kinderfahrrad wheelworx, rot-gelb
- 1 KTM Herrenfahrrad schwz.
- 1 Damenfahrrad "crazy chicken", petrol
- 1 Puch Damenfahrrad, ocker
- 1 Damenfahrrad "crazy chicken", pink
- 1 KTM Herrenfahrrad, grün
- 1 lila Mädchengangrad "Styria Funtime"
- 1 KTM "Euro Country" pink-lila
- 1 Herrenrad rosa meliert
- 1 Chonos Bike schwarz rot
- 1 VERADA Citystar
- 1 Taifun Bike, rot
- 1 KTM Damenfahrrad
- 1 Bianchi blau
- 1 Kinderfahrrad gelb
- 1 Mountainbike Merida, blau
- 1 KTM Damenfahrrad, weiß
- 1 Scott Damenfahrrad, grün

Werbung · Design · Produktion

- **Printdesign**
- **Webdesign**
- **Druckservice**
- **Shirtdesign**
- **Beschriftungen**

Sie wollen Ihr Unternehmen im Web präsentieren, mit Ihren Visitenkarten bleibenden Eindruck hinterlassen oder Ihrem Kollegen mit einem individuell bedruckten Shirt ein ganz persönliches Geschenk machen? Kein Problem! Mit MM-Design haben Sie einen zuverlässigen Partner für Ihre Werbung gefunden!

Ein engagiertes, junges Team wartet nur darauf, Ihnen Ihre Werbewünsche von den Augen ablesen zu können!



Salzburger Str. 22 · 5201 Seekirchen
Tel.: +43 650 / 61 022 26 · mm-werbung@sbg.at
www.mm-werbung.at

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Spatzenegger. E-Mail: post@seekirchen.at, www.seekirchen.at, Tel. +43 (0) 62 12/23 08, Fax +43 (0) 62 12/23 08-17

Veranstaltungen

Seekirchen a. W.

14.8.14
14.8.14

JEDEN MONAT

Jeden Mittwoch	Flohmarkt im Lagerhaus Seekirchen von 8.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Dienstag 8.00 -11.00 Uhr	Verkauf von Bastel- u. Handarbeiten im Stift, 2. Stock, Tel. 5445
Jeden 2. Donnerstag ab April 2005	Musikanten Stammtisch beim Gasthof Hofwirt ab 20:00 Uhr
Jeden Montag, 19.30 Uhr	Meditation in der Bücherei der Hauptschule

DEZEMBER 2004

Mi. 22.	18.30 Uhr	große Weihnachtsverlosung am Adventmarkt Seekirchen
Mi. 22.	18.00-21.00 Uhr	Mädchentreff Jugendzentrum "Wir kochen chinesisch"
Mi. 29.	08.00 Uhr	ÖAV - Seekirchen, Schitour, Dürnbachhorn - Chiemgauer Alpen mittel, Anst. 3 Stunden, Ansprechpartner: Helmut Barth, Tel.: 0699/ 88809411
Fr. 31.	13.00 Uhr	ÖAV - Seekirchen, Silvesterwanderung zur Kaiserbuche am Haunsberg mit Einkehr, Ansprechpartner: Alois Riedl, Tel.: 06212/ 6554
Fr. 31.	12.30 Uhr	TP bei Fam. Winklhofer (Hochroider), Silvesterwanderung Heimkehrerkreuz Plaike

JÄNNER 2005

So. 2.	08.00 Uhr	ÖAV-Seekirchen, Schitour, "Sausteige" - Pinzgauer Grasberger mittel, Anst 3,5 Std., Ansprechpartner: Michael Cecon, Tel: 0664/3046860
Mi. 5.	20:00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Vorberechung, Stammtisch Tourenbesprechung Jänner, im Cafe Moser
Sa. 8.	08:00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Schitour, Sonntagkogel - Tennengebirge mittel, Anst. 3,5 Std., Ansprechpartner: Reichl Gottfried, Tel: 0664/ 1226699
So. 9.	13.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Rodelpartie, Ansprechpartner: Michaela Hartl, Tel: 0664/ 3033537
Sa. 15.	07.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Schitour, Eiskogel - Tennengebirge mittel, Anst. 3,5 Std., Ansprechpartner: Josef Valeskini, Tel: 0662/ 852424
So. 16.	08.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Damenschitour leicht, Anst. 2,5 Std., Ansprechpartner: Leo Ertl, Tel: 06212/ 6420
Mi. 19.	19.00 Uhr	Vortragsabend der Querflötenklasse Margit Pramhaas im Vortragsaal Musikum
Do. 20.	09.30 Uhr	Kasperltheater am Bauernhof, Spielerinnen: Angelika Leitich und Claudia Frauenlob, keine Anmeldung nötig!
Fr. 21. Jänner - So. 23. Jänner		ÖAV- Seekirchen, Schitourenführer - Fortbildungslehrgang Praxmar im Selltraintal, Anmeldung bis 20.12.2004, Ansprechpartner: Michael Cecon, Tel: 0664/ 3046860
Sa. 22.	14.00 Uhr	Seniorenball des Pensionistenverbandes Seekirchen im GH Post
So. 23.	08.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Schitour, Reifelberg - Chiemgauer Alpen mittel, Anst. 2,5 Std., Ansprechpartner: Hans Steffler, Tel: 06212/ 5741
So. 23.	13.00-17.00 Uhr	Kinderfaschingsball des Turnvereines Seekirchen bei GH Post
Mi. 26.	16.45 Uhr	Konzert der Singschule "Von seltsamen Tieren und Menschen" im Vortragssaal Musikum
Mi. 26.	19.30 Uhr	Vortragsabend der Hornklasse Günther Eisl im Vortragssaal Musikum
Fr. 28.	19.30 Uhr	KBW - Seekirchen, Diavortrag von Ruap Bachler, Thema: "Peru - Bolivien - Pater Klaus und die Kinder von El Alto". Freiwillige Spenden für die Kinder von El Alto. Kontakt: moesl@utanet.at
Sa. 29.	06.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Schitour, Grosser Beil u. Feldalphorn - Wildschönau anspruchsvoll, Anst. 5 Std., Ansprechpartner: Thomas Pfisterer, Tel: 0664/ 1501936
So. 30.	08.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Schitour, Schmittenstein - Osterhorngruppe leicht, Anst. 2,5 Std., Ansprechpartner: Heinz Schneider, Tel: 06219/ 7576
Mi. 2.	20.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Stammtisch Tourenbesprechung. Februar, Cafe Moser
Sa. 5.	07.30 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Schitour, Ofental - Hochkaltergebiet, aspruchsvoll, Anst. 4 Std., Ansprechpartner: Peter Gottein, Tel: 0699/ 88448027
Sa. 5.	20.00 Uhr	FDS-Seekirchen, Gschnas "Karneval in Riokirchen!" im GH Hofwirt
So. 6.	08.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Schitour, Regenspitzz, Auhofköpfl - Osterhorngruppe leicht, Anst. 3 Std., Ansprechpartner: Mathias Aichriedler, Tel: 0664/ 3451679

FEBRUAR 2005

So. 6.	14.00-17.00 Uhr	Kinderfasching der Kinderfreunde im GH Post Eintritt: Kind € 1,50 Erwachsene € 2,00 max. € 7,- für Familien
So. 13.	7.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Schitour, Kleine Reibn - Hagengebirge mittel, Anst. 3,5 Std., Ansprechpartner: Josef Valeskini, Tel: 0662/ 852424
Sa. 19.	07.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Schitour, Hochalm - Hochkaltergebiet mittel, Anst. 3,5 Std., Ansprechpartner: Rattensberger Werner, Tel: 0676/ 6349841
So. 20.	06.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Schitour, Schatzberg, Großer Galtenberg, anspruchsvoll, Anst. 4,5 Std., Ansprechpartner: Thomas Pfisterer, Tel: 0664/ 1501936
Mi. 23.	19.30 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Dia Vortrag - GH zur Post Kanadische Arktis - "Reise in den Tag", Organisator: Leopold Wimmer
Do. 24.	19.30 Uhr	Was bringt mich auf die Palme? Wenn Gesprächsmuster zur eigenen Falle werden. Pfarrsaal Seekirchen, Eintritt frei.
Fr. 25.	19.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Schitour, Vollmondschitour - Osterhorngruppe, leicht, Anst. 2 Std., Ansprechpartner: Mathias Aichriedler, Tel: 0664/ 3451679
Sa. 26.	06.00 Uhr	ÖAV- Seekirchen, Schitour, Keeskogel- Ankogelgruppe, anspruchsvoll, Anst. 6 Std., Ansprechpartner: Helmut Barth, Tel: 06216/ 20535
So. 27.	07.00 Uhr	UÖAV- Seekirchen, Schitour, Sonntagshorn - Chimgauer Alpen, leicht, Anst. 3 Std., Ansprechpartner: Riedl Alois, Tel: 06212/ 6554

Öffnungszeiten: Montag: 8.00-12.00 Uhr und 14.00-19.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr, Freitag: 8.00-12.00 Uhr

